

# Erstkommunion 2024 - „Handeln“

Hand in Hand waren unsere Erstkommunionkinder mit dem Jahresthema „**Handeln**“ seit vergangenem September unterwegs. Während unserer Vorbereitungszeit haben sich die zehn Jungs und fünf Mädchen überlegt was unser „handeln“ bewirken kann.

Die Kinder wünschen sich, dass sich die Menschen rund um die Welt die Hände reichen und gemeinsam Gutes tun.

Aus diesem Grund sahen wir auf dem grossen Tuch in der Kirche eine Weltkugel. Als Kontinente konnten wir einen **Baum** und eine **Taube** entdecken. Beide Symbole stehen für das was den Kindern am Wichtigsten war bei ihren Überlegungen. Gemeinsam Gutes tun, um die Schöpfung zu bewahren und in Frieden miteinander leben. Die Kinder selbst sahen wir ebenfalls auf dem Tuch. Sie sind Hand in Hand unterwegs.

Rund um die Weltkugel sind Sie ganz viele Hände. Die Kinder haben sie zusammen mit ihren Paten und anderen Begleitpersonen gebastelt bei einer gemeinsamen Kinderliturgiefeier. In der Mitte ist jeweils ein Herz als Zeichen für die Liebe und Geborgenheit, die wir immer wieder erfahren dürfen, wenn wir Gemeinschaft erleben.

Mit unseren Händen können wir etwas empfangen, halten und weitergeben. Lange haben die Kinder gewartet, um endlich das „Brot des Lebens“ zu empfangen. Sie durften das Heilige Brot einen Moment in den Händen halten. Miteinander Brot teilen und essen verbindet die Menschen miteinander und mit Jesus.

Ich wünsche den Erstkommunionkindern, dass sie sich stets geborgen fühlen in Gottes Hand. In jedem tröstenden Händedruck, in jedem Lächeln eines Mitmenschen sollen sie Gottes Liebe spüren. Mögen unsere Erstkommunionkinder diesen besonderen Tag in ihrem Herzen tragen. Die Freude dieses besonderen Tages soll ihnen immer wieder Kraft schenken für das gemeinsame **Handeln** für ein gutes Miteinander hier und rund um die Welt.

09.04.24 Karin Felder-Berger,  
Verantwortliche Erstkommunionvorbereitung

